

Montage- und Betriebsanleitung
Mounting and Operation Instructions
Mode d'emploi
Montage- en bedieningshandleiding
Istruzioni per l'uso
Instrucciones de montaje de servicio
Bruksanvisning för montering och drift

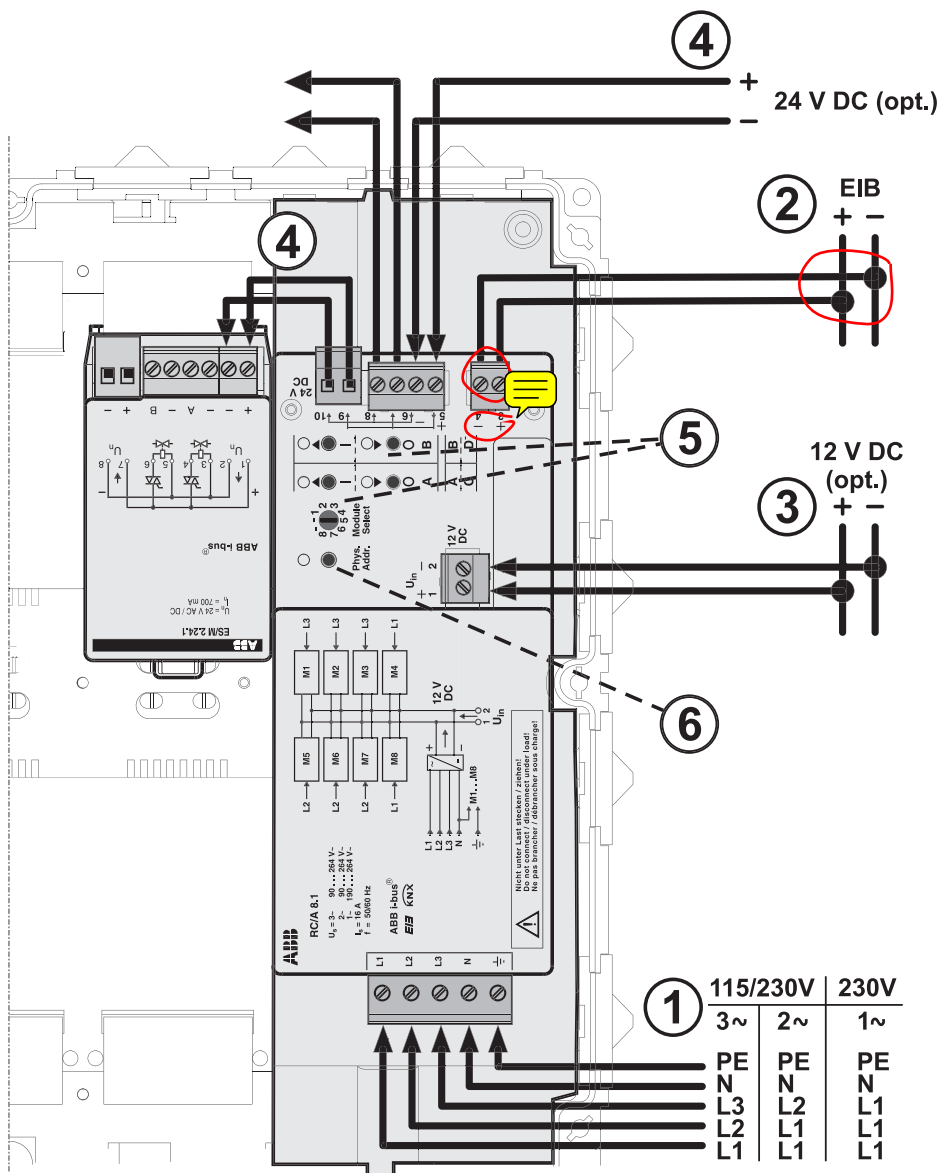
RC/A 8.1

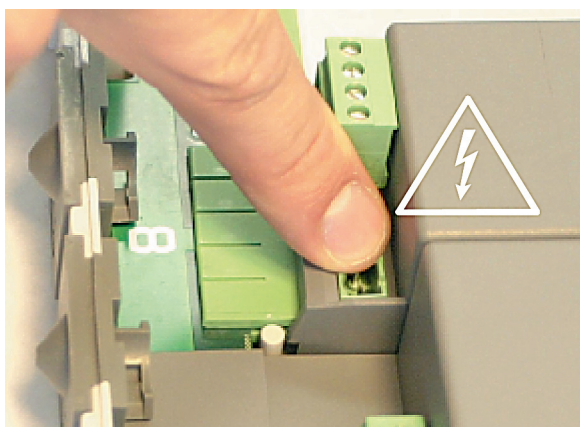
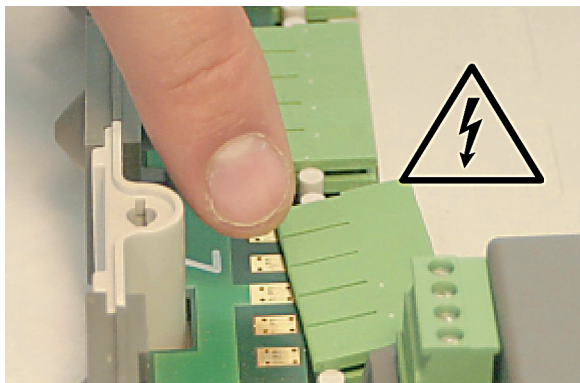
Raum-Controller, Grundgerät für 8 Module, AP
Room-Controller, Basis Device for 8 Modules, SM
Contrôleur intérieur, appareil de base pour 8 modules, AP
Ruimtecontroller, basiseenheid voor 8 modules, AP
Unità di controllo spazio, apparecchio di base per 8 moduli, AP
Controlador de sala, unidad base para 8 módulos, AP
Rumsstyrenhet, basenhet för 8 moduler, utanpåliggande

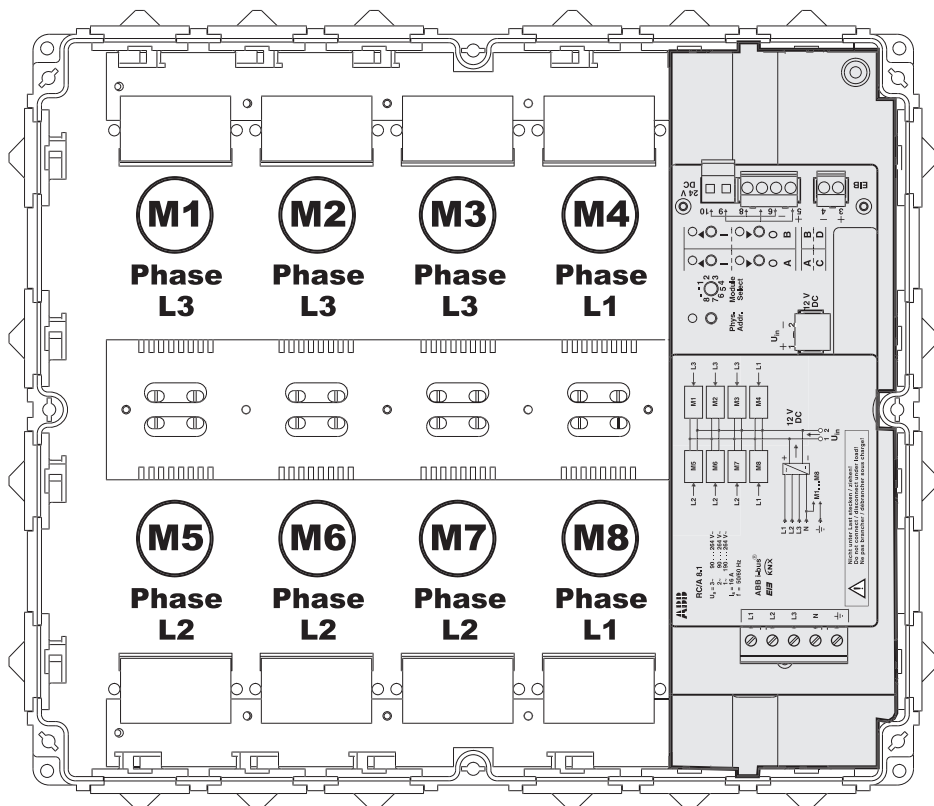
ABB i-bus® EIB

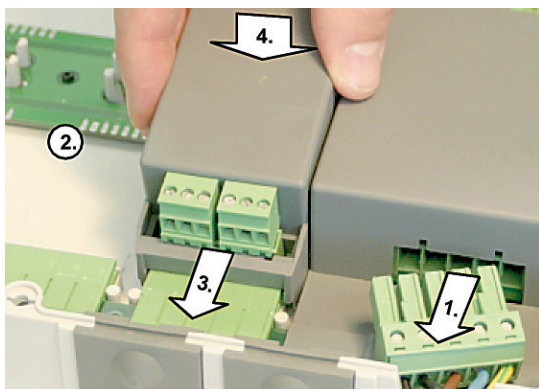
GH Q660 7001 P0001



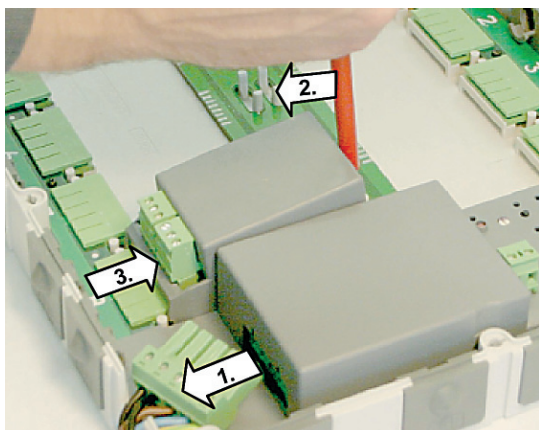




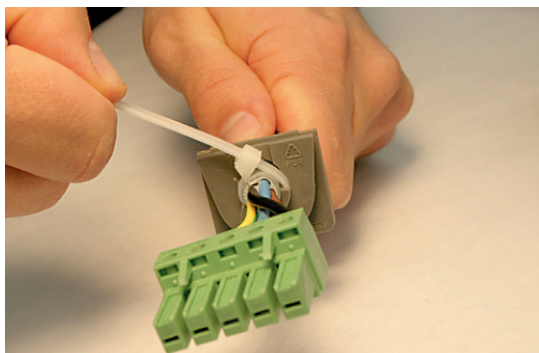




4



4



5

Geräte-Anschluss

siehe Abbildung

1

- (1) **Einspeisung und Versorgung (115/230 V AC)**
Die Einspeisung kann 1-, 2- oder 3-phasig (50/60 Hz) erfolgen. Aus der Einspeisung wird die interne Versorgung des Gerätes und der eingesteckten Module erzeugt. Weiterhin wird sie zu den Modulen weitergeleitet. In Netzen mit einer Nennspannung von kleiner 190 V AC wird bei 1-phasiger Einspeisung die 12 V DC-Hilfsversorgung (3) notwendig.
- (2) **Anschluss ABB i-bus® EIB**
- (3) **Optionale Hilfsversorgung**
Hier können auf Wunsch zusätzlich 12 V DC angeschlossen werden, um die interne Versorgung des Gerätes zu sichern. Bei Ausfall der 115/230 V AC-Versorgung bleibt so die Gerätefunktion vollständig erhalten.
- (4) **Zusatz-Einspeisung**
Einige Module (z.B. 24 V DC-Jalousieaktor) benötigen eine gesonderte Einspeisung, die direkt an die Module angeschlossen wird. Zur Erleichterung der Verdrahtung können hier 24 V DC angeschlossen werden (Klemmen 5/6), die über eine mitgelieferte Brücke über die Klemmen 9/10 direkt auf die Module weitergeführt werden. Klemmen 7/8 dienen zum Durchschleifen der 24 V DC.
Die Klemmen können einen max. Dauerstrom von 8 A führen.
- (5) **Handbedienung**
Zur Handbedienung von Modulfunktionen wird zunächst über den Drehwahlschalter („Module Select“) das Modul ausgewählt. Anschließend kann das Modul über Taster bedient und der Zustand über LEDs angezeigt werden.
- (6) **Programmiertaste und LED**

Installation

Das Gerät ist geeignet zur Aufputz-Montage in einer beliebigen Einbaulage. Die Befestigung erfolgt über vier Schrauben (beiliegend) auf ebenem Untergrund. Die beiliegende Bohrschablone legt die Bohrmaße fest. Bei unebenem Untergrund ist ein Ausgleich zu schaffen, z.B. über Unterlegscheiben. Der elektrische Anschluss erfolgt über steckbare Schraubklemmen. Die Zugänglichkeit des Gerätes zum Betreiben, Prüfen, Besichtigen, Warten und Reparieren muss sichergestellt sein.

Installation der Module

siehe obere Abbildung

A small rectangular box with a double border containing the number 4, indicating a reference to a diagram.

1. Raum-Controller-Grundgerät spannungsfrei schalten
2. Schutzfolie von den Steuerleitungs-Kontaktflächen entfernen
3. Einstecken des Gerätes und Kontaktierung der Einspeisung
4. Einrasten

Entfernen der Module

siehe untere Abbildung

A small rectangular box with a double border containing the number 4, indicating a reference to a diagram.

1. Raum-Controller-Grundgerät spannungsfrei schalten
2. Mit Schraubendreher ausrasten
3. Gerät leicht anheben und von der Einspeise-Kontaktierung lösen.

Anschluss von Leitungen

siehe Abbildung

A small rectangular box with a double border containing the number 5, indicating a reference to a diagram.

Kabel werden durch max. 18 Leitungseinführungen in das Gerät geführt. Offene Leitungseinführungen liegen den Modulen bei. Durch Fixierung von Kabelbindern an den Leitungseinführungen kann eine Zugentlastung sichergestellt werden.

Geräte-Beschreibung

Das Raum-Controller-Grundgerät RC/A 8.1 nimmt bis zu 8 steckbare Module auf. Es steuert deren Funktion und kommuniziert über ABB i-bus® EIB. In jeden Steckplatz kann ein beliebiger Modultyp eingesteckt werden. Das eingesteckte Modul wird automatisch erkannt und mit der Einspeisung und Versorgungsspannung verbunden.

Für den Geräteanschluss sind im Normalfall nur die 230 V-Einspeisung und der Busanschluss notwendig. Die Einspeisung kann 1-, 2- oder 3-phasig erfolgen. Hieraus erzeugt das Gerät die interne Versorgungsspannung¹. Über den Modulplatz M1...M8 kann ein Modul einer bestimmten Phase der Einspeisung zugeordnet werden.

Die flache Bauform des Raum-Controllers erlaubt den Einsatz im Unterboden oder in der Zwischendecke. Die Handbedienung erlaubt sofort nach Zuschalten der Spannung die Überprüfung der Modulfunktion und der Verdrahtung – auch im unprogrammierten Zustand.

Das Gerät kann seine interne Versorgung neben der Einspeisung zusätzlich über eine 12 V DC-Hilfsversorgung sicherstellen. Dadurch kann das Gerät auch bei Ausfall der Einspeisung weiter funktionieren.

Bei Busspannungsausfall bleiben die geräteinternen Funktionen erhalten, so dass ein eingeschränkter Betrieb weiterhin gewährleistet ist.

Für Module mit 24 V DC-Einspeisung (z.B. 24 V DC-Jalousieaktoren) stellt das Gerät eine Steckklemmeneinrichtung zur Verfügung, um die direkte Verdrahtung der Einspeisung zu den Modulen zu erleichtern.

¹ In 115 V-Netzen sind mind. 2 Phasen erforderlich, damit das Gerät hieraus die interne Versorgungsspannung generieren kann. Daher ist bei 1-phasigem Anschluss in 115 V-Netzen die 12 V DC-Hilfsversorgung erforderlich.

Technische Daten (Auszug)

Versorgung / Einspeisung:

Spannungsbereich	90...264 V AC, 50/60 Hz bei 3-phasigem Anschluss 90...264 V AC, 50/60 Hz bei 2-phasigem Anschluss 190...264 V AC, 50/60 Hz bei 1-phasigem Anschluss
Zusatz-Einspeisung	24 V DC, zur Verdrahtung der Direkt-Einspeisung zu 24 V DC-Modulen
optionale Hilfsversorgung	10...14 V DC, zur Spannungspufferung oder netz unabhängigem Betrieb
Verlustleistung	max. 4 W (ohne Module)

ABB i-bus® EIB:

Busstromverbrauch	<1mA
-------------------	------

Steckplätze:

Anzahl	8 (M1...M8) zur Aufnahme beliebiger Modultypen
--------	--

Bedien- und Anzeigeelemente:

LED rot und Taste	zur Vergabe der physikalischen Adresse
4 LED's gelb und Taster	zur Statusanzeige und Handbedienung der Modulfunktion
1 Drehwahlschalter	zur Auswahl des zu bedienenden Modulplatzes

Anschlüsse:

Hauptversorgung / Einspeisung	5-polige steckbare Schraubklemme
EIB	2-polige steckbare Schraubklemme
Zusatz-Einspeisung	3x2-polige steckbare Schraubklemme
optionale Hilfsversorgung	2-polige steckbare Schraubklemme
Anschlussquerschnitte	Versorgung / Einspeisung : 0,5...4,0 mm ² übrige : 0,2...2,5 mm ² feindrähtig 0,2...4,0 mm ² eindrähtig

Bauform:

Montageart	Aufputzgerät, Schraubbefestigung
Gehäuse, Farbe	Kunststoffgehäuse, grau, halogenfrei
Abmessungen (BxHxT)	270 x 316 x 50 mm
Schutzart	IP 54 nach DIN 60529

Inbetriebnahme

Die Festlegung der Funktion erfolgt durch die Programmierung des Raum-Controller-Grundgerätes.

Nach Anlegen der Versorgungsspannung können die Gerätefunktionen durch die Handbedienung getestet werden.



Eine ausführliche Beschreibung der Parametrierung und Inbetriebnahme finden Sie in den technischen Daten und dem Produkt-Handbuch des Gerätes. Diese Dokumente finden Sie zum Download im Internet unter <http://www.abb.de/stotz-kontakt>

Reinigen

Verschmutzte Geräte können mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Reicht dies nicht aus, kann ein mit Seifenlösung leicht angefeuchtetes Tuch benutzt werden. Auf keinen Fall dürfen ätzende Mittel oder Lösungsmittel verwendet werden.

Wartung

Das Gerät ist wartungsfrei. Bei Schäden (z.B. durch Transport, Lagerung) dürfen keine Reparaturen vorgenommen werden.

**Gefahr**

siehe Abbildungen

2

Vor dem Zuschalten der Spannung am Raum-Controller-Grundgerät müssen alle Steckklemmen ordnungsgemäß aufgesteckt sein.

Wichtige Hinweise:

Einbau und Montage darf nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Während Montagearbeiten ist das Raum-Controller-Grundgerät spannungsfrei zu schalten, insbesondere

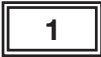
- während Montage oder Demontage aus dem Raum-Controller-Grundgerät!
- vor dem Abziehen von Steckklemmen!
- während Anschluss der Ausgänge!

Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Normen, Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen zu beachten.

- Gerät bei Transport, Lagerung und im Betrieb vor Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigung schützen!
- Gerät nur innerhalb der spezifizierten technischen Daten betreiben!
- Gerät nur im Raum-Controller-Grundgerät betreiben!
- Gerät nur im zulässigen Temperaturbereich betreiben!

Device Connection

See figure

A rectangular box with a double border containing the number 1.

(1) Input voltage and power supply

The input voltage can be 1, 2 or 3-phase (50/60 Hz). The internal power supply for the device and the modules inserted is generated from the input voltage. It is also supplied to the modules.

On mains electricity networks with a nominal voltage of less than 190 V AC, the 12 V DC auxiliary power supply (3) is required if the input voltage is single phase.

(2) Connection ABB i-bus® EIB

(3) Optional auxiliary power supply

If required, 12 V DC can also be connected to safeguard the internal supply of power for the device. In this way the device continues to function normally on the failure of the 115/230 V AC supply.

(4) Additional input voltage

Some modules (e.g. 24 V DC shutter actuator) require a special input voltage that is connected directly to the modules. To make the wiring easier, 24 V DC can be connected here (terminals 5/6); this is supplied direct to the modules via terminals 9/10 using a jumper supplied. Terminals 7/8 are used for looping through the 24 V DC.

The terminals can carry a max. continuous current of 8 A.

(5) Manual operation

For the manual operation of module functions, the module is first selected using the rotary selector switch („Module Select“). The module can then be operated using buttons and the state of the module is indicated using LEDs.

(6) Programming button and LED

Installation

The device is suitable for surface mounting in any position. It is fastened to a flat surface using four screws (supplied). The drilling template enclosed defines the position and size of the holes.

On an uneven surface, the unevenness is to be corrected, e.g. using washers.

The electrical connection is made using plug-in screw type terminals.

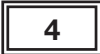
Ensure that the device is always accessible for operation, testing, inspection, maintenance or repair.

Installation of the modules

See top figure 

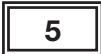
1. Removing the Room-Controller Basis Device from voltage
2. Removing the protection film for the mating surfaces of the control lines
3. Plug-in of the device and contacting with the input voltage
4. Snapping in

Removing the modules

See bottom figure 

1. Removing the Room-Controller Basis Device from voltage
2. Unlocking with a screwdriver
3. Lifting the device slightly and removing from the contacting of the input voltage.

Connection of wires

See figure 

Cables enter the device through max. 18 cable entries. Open cable entries are included with the modules. Strain relief can be provided by using cable ties at the cable entries.

Device Description

The Room-Controller Basis Device RC/A 8.1 accepts up to 8 plug-in modules. It controls their function and communicates via ABB i-bus® EIB. Any module type can be fitted in each slot. The module inserted is detected automatically and connected to the input voltage and the power supply.

To connect the device, normally only the 230 V input voltage and the bus connection are necessary. The input voltage can be 1, 2 or 3-phase. The device generates the internal power supply from this input¹. Using the module slot M1 ... M8, a module can be allocated to a specific phase of the input voltage.

The low shape of the Room-Controller enables it to be used under floors or in false ceilings. Manual operation permits immediate checking of the module function and wiring as soon as the supply voltage is connected - even in the unprogrammed state.

The device safeguards its internal power supply with a 12 V DC auxiliary power supply in addition to the input voltage. In this way the device can continue to operate on the failure of the input voltage.

If the bus power supply fails, the internal device functions continue to operate so that unrestricted operation continues to be provided.

For modules with 24 V DC input voltage (e.g. 24 V DC shutter actuators) the device provides a plug-in screw type terminal device to ease the direct wiring of the input voltage to the modules.

¹ In 115 V mains electricity networks, at least 2 phases are necessary so that the device can generate the internal power supply. For this reason, on single-phase connection to 115 V mains electricity networks, the 12 V DC auxiliary power supply is necessary.

Technical Data (excerpt)

Power supply / input voltage:

Voltage range	90...264 V AC, 50/60 Hz for 3-phase connection 90...264 V AC, 50/60 Hz for 2-phase connection 190...264 V AC, 50/60 Hz for 1-phase connection
Additional input voltage	24 V DC, for wiring the direct input voltage to 24 V DC modules
Optional auxiliary power supply	10...14 V DC, for backup or operation independent of the mains electricity network
Power loss	max. 4 W (without modules)

ABB i-bus® EIB:

Bus current consumption	<1 mA
-------------------------	-------

Slots:

Number	8 (M1 ... M8) accept any module type
--------	--------------------------------------

Control and display elements:

Red LED and button	For assigning the physical address
4 yellow LEDs and buttons	For status indication and manual operation of the module function
1 rotary selector switch	For the selection of the module slot to be operated

Connections:

Main power supply / input voltage	5-pole plug-in screw type terminal
EIB	2-pole plug-in screw type terminal
Additional input voltage	3x2-pole plug-in screw type terminal
Optional auxiliary power supply	2-pole plug-in screw type terminal
Conductor cross-sections	Power supply / input voltage: 0.5...4.0 mm ² Others: 0.2...2.5 mm ² flexible wire 0.2...4.0 mm ² solid conductor

Design:

Type of installation	Surface mounting device, screw fastening
Housing, colour	plastic housing, grey, halogen-free
Dimensions (WxHxD)	270 x 316 x 50 mm
Enclosure	IP 54 to DIN 60529

Commissioning

The function is defined by the programming of the Room-Controller Basis Device. After the power supply is connected, the device functions can be tested using the manual operation feature



A detailed description of the parameter configuration and commissioning steps can be found in the technical data and in the product manual. This information can be downloaded from the Internet site <http://www.abb.de/stotz-kontakt>

Cleaning

Should the device become soiled, it may be cleaned with a dry cloth. If this does not suffice, a cloth lightly moistened with soap solution may be used. On no account should caustic agents or solvents be used.

Maintenance

The device is maintenance free. Should damage have occurred, e.g. due to transport or storage, no repairs should be carried out.

**Danger**

See figures

2

Prior to switching on the supply of power to the Room-Controller Basis Device, all plug-in screw type terminals must be correctly inserted.

Important notes:

Installation and commissioning of the device may only be carried out by trained electricians. The Room-Controller Basis Device must be electrically isolated during installation work, particularly

- During installation or removal from the Room-Controller Basis Device! - Prior to pulling off the plug-in screw type terminals!
- During the connection of the outputs!

The relevant standards, directives, regulations and instructions must be observed when planning and implementing the electrical installation.

- Protect the device against moisture, dirt and damage during transport, storage and operation!
- Do not operate the device outside the specified technical data!
- The device may only be operated in the Room-Controller Basis Device!
- Only operate the device in the permissible temperature range!

Raccordement

Voir l'illustration 1

1

(1) Alimentation et distribution

L'alimentation peut être monophasée, biphasée ou triphasée (50/60 Hz). La distribution interne à l'appareil et aux modules qui lui sont raccordés est effectuée à partir de l'alimentation. Elle est ensuite transmise aux modules. En cas d'alimentation monophasée sur un secteur présentant une tension nominale inférieure à 190 V AC, l'alimentation secondaire de 12 V DC (3) est requise.

(2) Raccordement de l'i-bus® EIB d'ABB

(3) Alimentation secondaire en option

En cas de besoin, cette alimentation permet de disposer de 12 V DC supplémentaires afin d'assurer la distribution interne de l'appareil. Ainsi, en cas de panne de l'alimentation de 115/230 V AC, le fonctionnement de l'appareil peut être poursuivi sans interruption.

(4) Alimentation supplémentaire

Certains modules (comme le module d'actionnement de stores de 24 V DC) requièrent une alimentation séparée raccordée directement aux modules en question. Ainsi, pour alléger les câblages, 24 V DC peuvent être directement raccordés (bornes 5/6) aux modules par le biais d'un pont, livré avec l'appareil, grâce aux bornes 9/10. Les bornes 7/8 servent à la transmission de ces 24 V DC.

Les bornes peuvent délivrer un courant continu maxi de 8 A.

(5) Fonctionnement manuel

Pour actionner manuellement les fonctions d'un module, il faut tout d'abord sélectionner le module à l'aide du commutateur rotatif (« Module Select »). Puis le module peut être utilisé grâce à des touches, et son état est indiqué par des voyants lumineux (DEL).

(6) Touches de programmation et voyants lumineux (DEL)

Installation

Cet appareil peut être monté de façon apparente dans n'importe quelle position de montage. Il est fixé par quatre vis (fournies), sur un support plan. Les dimensions de perçage sont garanties grâce au gabarit de perçage, également fourni. En cas de support non plan, un équilibrage doit être assuré, par exemple grâce à des rondelles. Le raccordement électrique s'effectue par des bornes à vis enfichables.

L'accessibilité de l'appareil lors de l'utilisation, du contrôle, de l'inspection, de l'entretien et de la réparation doit être assurée.

Installation des modules

Voir l'illustration  ci-dessus

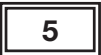
1. Débrancher l'appareil de base du contrôleur intérieur
2. Retirer le film de protection des surfaces de contact des câbles de commande
3. Brancher l'appareil et enclencher l'alimentation
4. Encliqueter

Démontage des modules

Voir l'illustration  ci-dessous

1. Débrancher l'appareil de base du contrôleur intérieur
2. Dégager à l'aide d'un tournevis
3. Soulever légèrement l'appareil et le détacher de l'alimentation.

Raccordement des lignes électriques

Voir l'illustration 

Les câbles sont introduits dans l'appareil par le biais de 18 entrées de ligne au maximum. Des entrées de ligne ouvertes sont associées aux modules. Une décharge de traction peut être assurée en fixant les colliers serre-câble sur les entrées de ligne.

Description de l'appareil

L'appareil de base du contrôleur intérieur RC/A 8.1 peut réceptionner jusqu'à 8 modules enfichables. Il asservit leurs fonctions et communique par le biais de l' i-bus® EIB d'ABB. N'importe quel type de module peut être enfiché dans tous les emplacements de réception. Le module connecté est reconnu de manière automatique et dispose alors de l'alimentation et de la tension de distribution.

En temps normal, seule l'alimentation de 230 V et le branchement du bus sont requis pour le raccordement de l'appareil. L'alimentation peut être monophasée, biphasée ou triphasée. C'est par ce biais que l'appareil produit sa tension d'alimentation interne¹. Une phase particulière de l'alimentation peut être affectée à un module grâce aux emplacements de modules M1 ... M8.

La forme du contrôleur intérieur (plate) permet de l'installer au sol ou dans un faux plafond. Dès la mise sous tension, l'actionnement manuel permet également de contrôler le fonctionnement des modules, ainsi que le câblage, même sans programmation.

En plus de l'alimentation générale, une alimentation secondaire de 12 V DC peut également être mise à disposition de l'appareil pour son alimentation interne. Ainsi, l'appareil peut continuer de fonctionner même en cas de panne de l'alimentation générale.

En cas de panne de la tension délivrée par le bus, les fonctions internes de l'appareil sont conservées de manière à permettre la poursuite d'une utilisation limitée.

Pour les modules requérant une alimentation de 24 V DC (par exemple modules d'actionnement de stores de 24 V DC), l'appareil met à disposition un équipement pourvu de bornes à vis afin de simplifier le branchement direct de l'alimentation aux modules.

¹ Au moins 2 phases sont requises dans les secteurs 115 V, de sorte que l'appareil puisse en tirer sa tension d'alimentation interne. Par conséquent, l'alimentation secondaire doit être utilisée en cas de raccordement monophasé sur les secteurs 115 V.

Caractéristiques techniques (extrait)**Alimentation:**

Plage de tension	90...264 V AC, 50/60 Hz en cas de raccordement triphasé 90...264 V AC, 50/60 Hz en cas de raccordement biphasé 190...264 V AC, 50/60 Hz en cas de raccordement monophasé
Alimentation supplémentaire les de 24 V DC	24 V DC, pour raccorder l'alimentation directe aux modu-
Alimentation secondaire en option une utilisation indépendante du secteur	10...14 V DC, pour une mise en mémoire de la tension ou
Puissance absorbée	4 W maxi (sans module)

i-bus® EIB d'ABB:

Consommation électrique du bus	< 1 mA
--------------------------------	--------

Emplacements de réception:

Nombre	8 (M1 ... M8) pour la réception de n'importe quel type de module
--------	--

Éléments de réglage et d'affichage:

DEL rouge et touche	Pour indiquer l'adresse physique
4 DEL jaunes et touche fonctions du module	Pour indiquer le statut et l'actionnement manuel des
1 commutateur rotatif	Pour choisir l'emplacement de module à utiliser

Connexions:

Alimentation principale	Borne à vis enfichable à 5 pôles
EIB	Borne à vis enfichable à 2 pôles
Alimentation supplémentaire	3 bornes à vis enfichables à 2 pôles
Alimentation secondaire en option	Borne à vis enfichable à 2 pôles
Sections de raccordAlimentation :	0,5...4,0 mm ² Autres: 0,2...2,5 mm ² à fils de faible diamètre 0,2...4,0 mm ² à un seul fil

Forme:

Type de montage	Appareil apparent, fixation par vis
Boîtier, couleur	Boîtier en plastique, gris, sans halogène
Dimensions (l x H x P)	270 x 316 x 50 mm
Indice de protection	IP 54 selon DIN 60529

Mise en service

La détermination des différentes fonctions est réalisée par la programmation de l'appareil de base du contrôleur intérieur. Une fois la tension d'alimentation fournie, les fonctions de l'appareil peuvent être testées à l'aide du dispositif de fonctionnement manuel.



Vous trouverez une description détaillée du paramétrage et de la mise en service dans la documentation technique de l'appareil. Vous pouvez télécharger celle-ci sur Internet sur le site www.abb.de/stotz-kontakt.

Nettoyage

Les appareils sales peuvent être nettoyés à l'aide d'un chiffon sec. Si cela ne suffit pas, un chiffon légèrement imprégné de solution savonneuse peut être utilisé. N'utiliser en aucun cas des produits caustiques ou des solvants.

Entretien

L'appareil ne nécessite aucun entretien. En cas de dommage (par ex. lors du transport, du stockage), aucune réparation ne doit être entreprise.

**Danger****Voir les illustrations****2**

Toutes les bornes à vis doivent être convenablement montées avant la mise sous tension de l'appareil de base du contrôleur intérieur.

Remarques importantes:

L'installation et le montage ne doivent être effectués que par des électriciens spécialisés. L'appareil de base du contrôleur intérieur doit être débranché pendant les travaux de montage, et en particulier:

- pendant le montage ou le démontage à l'appareil de base du contrôleur intérieur!
- avant le débranchement des bornes à vis!
- pendant le raccordement des sorties!

Les normes, directives, règlements et dispositions en vigueur doivent être respectés lors de la planification et de la mise en place d'installations électriques.

- Protéger l'appareil de l'humidité, de la saleté et de tout dommage lors du transport, du stockage et de l'utilisation!
- N'utiliser l'appareil que dans le cadre des caractéristiques techniques spécifiées!
- N'utiliser l'appareil qu'en relation avec un appareil de base du contrôleur intérieur!
- N'utiliser l'appareil que dans les plages de températures admissibles!

Aansluiting

zie afbeelding

1

(1) Voeding

De elektrische voeding kan 1-, 2- of 3-fasig (50/60 Hz) plaatsvinden. Van hieruit wordt de stroom voor het inwendige van het apparaat en voor de bevestigde module gegenereerd. Daarnaast wordt deze stroom aan de modules toegevoerd. In netten met een nominale spanning van minder dan 190 V AC is bij 1-fasige voeding de 12 V DC-hulpvoeding (3) noodzakelijk.

(2) Aansluiting ABB i-bus® EIB

(3) Optionele hulpvoeding

Hier kan indien gewenst een hulpvoeding van 12 V DC worden aangesloten om de interne voeding van het apparaat te waarborgen. Zo blijft het apparaat altijd onverminderd werken, ook wanneer de 115/230 V AC voeding uitvalt.

(4) Aanvullende voeding

Enkele modules (bijv. 24 V DC-jaloezie-actuator) hebben een aparte voeding nodig die direct op de module wordt aangesloten. Om de bedrading te vergemakkelijken, kan hier 24 V DC worden aangesloten (klemmen 5/6), die via een meegeleverde brug via de klemmen 9/10 direct naar de modules wordt geleid. Klemmen 7/8 dienen voor het doorlussen van deze 24 V DC.

De klemmen kunnen een max. onafgebroken stroom van 8 A geleiden.

(5) Handmatige bediening

Voor de handmatige bediening van modulefuncties kan allereerst met behulp van de draaischakelaar („Module Select”) de module worden gekozen. Vervolgens kan de module door middel van drukknoppen worden bediend en kan de status worden weergegeven via LED's.

(6) Programmeertoets en LED

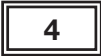
Installatie

Het apparaat kan in zicht op een willekeurige plaats worden gemonteerd. Het wordt door middel van vier schroeven (meegeleverd) op een vlakke ondergrond bevestigd. Het meegeleverde boorsjabloon bepaalt de boormaten. Een ongelijkmatige ondergrond moet bijv. door middel van onderlegplaatjes worden geëgaliseerd. De elektrische aansluiting vindt plaats door middel van insteek-schroefklemmen.

De toegankelijkheid van het apparaat voor bediening, controle, inspectie, onderhoud en reparatie moet gewaarborgd zijn.

Installatie van de modules

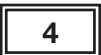
zie bovenste afbeelding

4

1. Ruimtecontroller-basiseenheid spanningsvrij schakelen
2. Afschermfolie van de contactvlakken van de stuurleidingen verwijderen
3. Apparaat bevestigen en voedingsspanning contacteren
4. Vastklikken

Verwijderen van de modules

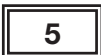
zie onderste afbeelding

4

1. Ruimtecontroller-basiseenheid spanningsvrij schakelen
2. Met schroevendraaier losklikken
3. Apparaat stukje optillen en van voedingscontact verwijderen.

Aansluiting van kabels

zie afbeelding

5

Kabels worden door max. 18 invoerleidingen op het apparaat aangesloten. Losse invoerleidingen worden met de modules meegeleverd. Een snoerontlasting kan worden gerealiseerd door kabelkoppelingen op de invoerleidingen te bevestigen.

Algemene beschrijving

In de ruimtecontroller-basiseenheid RC/A 8.1 kunnen max. 8 insteekmodules worden bevestigd. De RC/A 8.1 stuurt de modulefuncties en communiceert via ABB i-bus® EIB. In elk insteekvoetje kan een willekeurig moduletype worden bevestigd. De bevestigde module wordt automatisch herkend en op de voedingsspanning aangesloten.

Voor de aansluiting van het apparaat zijn normaliter alleen de 230 V-voeding en de busaansluiting vereist. De voeding kan 1-, 2- of 3-fasig plaatsvinden. Uit de voeding genereert het apparaat de interne stroomvoorziening¹. Door middel van de modulelocatie M1 ... M8 kan een module worden toegewezen aan een bepaalde fase van de voeding.

Dankzij de platte vorm van de ruimtecontroller kan deze ook in een verhoogde vloer of in een verlaagd plafond worden gemonteerd. Met de handmatige bediening kunnen direct na aansluiting van de voedingsspanning de modulefunctie en de bedrading worden gecontroleerd – ook in ongeprogrammeerde staat.

De interne stroomvoorziening van het apparaat kan behalve door de externe voeding worden gewaarborgd door een hulpspanning van 12 V DC. Daardoor blijft het apparaat ook werken als de voeding uitvalt.

Bij uitval van de busspanning blijven de apparaat-interne functies behouden, zodat een beperkt bedrijf mogelijk blijft.

Voor modules met 24 V DC-voedingsspanning (bijv. 24 V DC-jaloezie-actuatoren) beschikt het apparaat over een steekklemvoorziening om de directe bedrading van de voeding naar de modules te vergemakkelijken.

¹ In 115 V-netten zijn ten minste 2 fasen vereist voor het genereren van de interne voedingsspanning door het apparaat. Daarom is bij een 1-fasige aansluiting in 115 V-netten de 12 V DC-hulpspanning vereist.

Technische gegevens (verkort overzicht)

Voeding / toegevoerd vermogen:

Spanningsbereik	90...264 V AC, 50/60 Hz bij 3-fasige aansluiting 90...264 V AC, 50/60 Hz bij 2-fasige aansluiting 190...264 V AC, 50/60 Hz bij 1-fasige aansluiting
Aanvullende voedingsspanning	24 V DC, voor bedrading van de directe voedingsspanning naar 24 V DC-modules
optionele hulpvoeding	10...14 V DC, voor spanningsbuffer of net-onafhankelijk bedrijf
Vermogensverlies	max. 4 W (zonder modules)

ABB i-bus® EIB:

Busstroomverbruik	<1 mA
-------------------	-------

Insteekvoetjes:

Aantal	8 (M1 ... M8) voor bevestiging van willekeurig moduletype
--------	---

Bedienings- en display-elementen:

LED rood en toets	voor toekenning van fysiek adres
4 LED's geel en drukknop	voor statusweergave en handmatige bediening van modulefunctie
1 draaischakelaar	voor het selecteren van modulelocatie

Aansluitingen:

Hoofdvoeding	5-polige insteek-schroefklem
EIB	2-polige insteek-schroefklem
Aanvullende voeding	3x2-polige insteek-schroefklem
optionele hulpvoeding	2-polige insteek-schroefklem
Kabeldoorsnede	Voeding : 0,5...4,0 mm ² overige: 0,2...2,5 mm ² fijnradig 0,2...4,0 mm ² eendradig

Bouwvorm:

Soort montage	In zicht, schroefbevestiging
Behuizing, kleur	Kunststofbehuizing, grijs, halogeenvrij
Afmetingen (BxHxD)	270 x 316 x 50 mm
Beschermingsklasse	IP 54 volgens DIN 60529

Inbedrijfstelling

De functie wordt vastgelegd door programmering van de ruimtecontroller-basiseenheid. Nadat de voedingsspanning is geactiveerd, kunnen de apparaatfuncties met behulp van de handbediening worden getest.



Een uitvoerige beschrijving van parameterisering en inbedrijfstelling vindt u in de technische gegevens en het Producthandboek van het apparaat. Deze documenten kunt u downloaden van het internet via <http://www.abb.de/stotz-kontakt>

Reinigen

Verontreinigde apparaten kunnen worden gereinigd met een droge doek. Wanneer dit niet toereikend is, kan een licht met zeepsop bevochtigde doek worden gebruikt. In geen geval mogen bijtende middelen of oplosmiddelen worden gebruikt.

Onderhoud

Het apparaat is onderhoudsvrij. In geval van beschadiging (bijv. door transport, opslag) mogen geen reparaties worden uitgevoerd.

**Gevaar**

zie afbeelding

2

Alvorens de spanning op de ruimtecontroller-basiseenheid wordt geactiveerd, moeten alle steekklemmen naar behoren zijn bevestigd.

Belangrijke instructies:

Het apparaat mag uitsluitend door geschoolde elektromonteurs worden geïnstalleerd en gemonteerd. Tijdens montagewerkzaamheden moet de ruimtecontroller-basiseenheid spanningsvrij worden geschakeld, met name

- tijdens montage of demontage uit de ruimtecontroller-basiseenheid!
- voordat de steekklemmen worden verwijderd!
- tijdens het aansluiten van de uitgangen!

Bij het plannen en installeren van elektrische installaties dienen de desbetreffende normen, richtlijnen, voorschriften en bepalingen te worden opgevolgd.

- Apparaat tijdens transport, opslag en bedrijf beschermen tegen vocht, vuil en beschadiging!
- Apparaat uitsluitend in bedrijf stellen volgens de gespecificeerde technische gegevens!
- Apparaat uitsluitend gebruiken in de ruimtecontroller-basiseenheid!
- Apparaat uitsluitend gebruiken binnen het toegestane temperatuurbereik!

Collegamento degli apparecchi

vedere figura

1

(1) Tensione di ingresso e alimentazione

La tensione di ingresso può essere mono, bi o trifase (50/60 Hz). Dalla tensione di ingresso si crea l'alimentazione interna dell'apparecchio e dei moduli inseriti. In seguito essa viene inviata ai moduli. Nelle reti con tensione nominale inferiore a 190 V CA nel caso di una tensione di ingresso monofase è necessaria un'alimentazione ausiliaria di CC a 12 V (3).

(2) Collegamento EIB ABB i-bus®

(3) Alimentazione ausiliaria opzionale

Qui è possibile collegare su richiesta altri 12 V di CC, per garantire l'alimentazione interna dell'apparecchio. In caso di mancata alimentazione di CA da 115/230 V il funzionamento dell'apparecchio viene quindi mantenuto completamente.

(4) Tensione di ingresso aggiuntiva

Alcuni moduli (per es. i dispositivi schermatori da 24 V CC) necessitano di una tensione di ingresso a parte, che viene collegata direttamente ai moduli. Per facilitare il cablaggio è possibile collegare qui 24 V di CC (morsetti 5/6), che vengono poi condotti direttamente ai moduli tramite un ponticello in dotazione per mezzo dei morsetti 9/10. I morsetti 7/8 servono per il collegamento della CC a 24 V.

I morsetti possono condurre una corrente continua max. di 8 A.

(5) Comando manuale

Per il comando manuale delle funzioni dei moduli viene selezionato innanzitutto il modulo tramite il selettore a disco („Module Select”). In seguito il modulo può essere comandato tramite tasti e le condizioni vengono indicate tramite i LED.

(6) Tasto di programmazione e LED

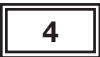
Installazione

L'apparecchio è predisposto per il montaggio comodo in qualsiasi posizione. Il fissaggio avviene tramite quattro viti (incluse) su una base piana. La sagoma dei fori acclusa definisce le dimensioni dei fori.

In caso di pavimento disuguale è necessario eseguirne il pareggio, per es. con delle rondelle. Il collegamento elettrico avviene per mezzo di morsetti a vite innestabili. È necessario garantire l'accesso all'apparecchio per lo svolgimento dell'esercizio, di controlli, ispezioni, manutenzione e riparazioni.

Installazione dei moduli

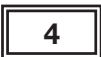
vedere figura sopra

4

1. Disconnettere l'apparecchio di base dell'unità di controllo spazio dalla tensione
2. Rimuovere la pellicola protettiva dalle superfici di contatto delle linee di comando
3. Inserire l'apparecchio e i contatti della tensione di ingresso
4. Innestare

Rimozione dei moduli

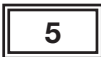
vedere figura sottostante

4

1. Disconnettere l'apparecchio di base dell'unità di controllo spazio dalla tensione
2. Sganciare con un cacciavite
3. Sollevare leggermente l'apparecchio e allentarlo dal contatto di tensione di ingresso.

Collegamento delle linee

vedere figura

5

I cavi vengono inseriti nell'apparecchio tramite un massimo di 18 ingressi per linee. Gli ingressi delle linee aperti sono acclusi ai moduli.

Serrando i fissaggi dei cavi sugli ingressi delle linee si garantisce lo scarico della trazione.

Descrizione degli apparecchi

L'apparecchio di base dell'unità di controllo spazio RC/A 8.1 accoglie fino a 8 moduli innestabili. Ne comanda il funzionamento e comunica tramite EIB ABB i-bus®. In ogni slot è possibile inserire un tipo di modulo a piacere. Il modulo inserito viene riconosciuto automaticamente e collegato alla tensione di ingresso e alla tensione di alimentazione.

Per il collegamento dell'apparecchio è di norma necessaria una tensione di ingresso di soli 230 V e il collegamento bus. La tensione di ingresso può essere mono, bi o trifase (50/60 Hz). Da questa l'apparecchio produce la tensione di alimentazione interna¹. Tramite il posto del modulo M1 ... A M8 può essere attribuito un modulo di una determinata fase della tensione di ingresso.

La forma costruttiva piatta dell'unità di controllo spazio ne permette l'utilizzo nei sottopavimenti oppure intraparetale. Il comando manuale permette subito dopo l'attivazione della tensione la verifica della funzione dei moduli e il cablaggio, anche in caso di assenza di programmazione.

L'apparecchio può garantire la sua alimentazione interna oltre alla tensione di ingresso anche tramite un'alimentazione ausiliaria CC a 12 V. In questo modo l'apparecchio può continuare a funzionare anche in caso di mancanza di tensione di ingresso.

In caso di mancanza di tensione bus le funzioni interne degli apparecchi vengono mantenute, in modo da continuare a garantire un funzionamento limitato.

Per i moduli con una tensione di ingresso CC a 24 V (per es. dispositivo schermatore a 24 V CC) l'apparecchio ha a disposizione un dispositivo di morsetti di collegamento, per facilitare il cablaggio diretto della tensione di ingresso ai moduli.

¹ Nelle reti da 115 V sono necessarie almeno 2 fasi, in modo che l'apparecchio possa generare la tensione di alimentazione interna. Perciò con un collegamento monofase su reti da 115 V è necessaria l'alimentazione ausiliaria CC a 12 V.

Dati tecnici (estratto)**Alimentazione/tensione di ingresso:**

Ambito di tensione	90...264 V CA, 50/60 Hz con collegamento trifase 90...264 V CA, 50/60 Hz con collegamento bifase 190...264 V CA, 50/60 Hz con collegamento monofase
Tensione di ingresso aggiuntiva	24 V CC, per il cablaggio della tensione di ingresso diretta a moduli CC da 24 V
Alimentazione ausiliaria opzionale	10...14 V CC, per il buffering della tensione oppure il funzionamento indipendente dalla rete
Potenza dissipata	max. 4 W (senza moduli)

EIB ABB i-bus®:

Consumo di corrente bus	<1 mA
-------------------------	-------

Slot:

Numero	8 (M1 ... M8) per l'alloggiamento di tipi di moduli a piacere
--------	---

Elementi di comando e visualizzazione:

LED rosso e tasto	per l'assegnazione dell'indirizzo fisico
4 LED gialli e tasti	per la visualizzazione dello stato e il comando manuale delle funzioni dei moduli
1 selettore a disco	per la selezione del posto del modulo da comandare

Collegamenti:

Alimentazione principale/ tensione di ingresso	Morsetto a vite innestabile a 5 poli
EIB	Morsetto a vite innestabile a 2 poli
Tensione di ingresso aggiuntiva	Morsetto a vite innestabile a 3x2 poli
Alimentazione ausiliaria opzionale	Morsetto a vite innestabile a 2 poli
Sezioni trasversali del collegamento	Alimentazione/tensione di ingresso: 0,5...4,0 mm ² altre: 0,2...2,5 mm ² a cavo sottile 0,2...4,0 mm ² monocavo

Forma costruttiva:

Tipo di montaggio	Comodo, serraggio con viti
Alloggiamento, colore	Alloggiamento di plastica, grigio, senza alogeni
Dimensioni (LxAxP)	270 x 316 x 50 mm
Tipo di protezione	IP 54 secondo la norma DIN 60529

Messa in servizio

La determinazione della funzione avviene con la programmazione dell'apparecchio di base dell'unità di controllo spazio. Dopo aver impostato la tensione di alimentazione è possibile testare le funzioni dell'apparecchio con un dispositivo manuale.

La determinazione della funzione avviene con la programmazione dell'apparecchio di base dell'unità di controllo spazio.



Per una descrizione dettagliata della configurazione dei parametri e la messa in servizio vedere i dati tecnici e il manuale dell'apparecchio. Questi documenti possono essere scaricati da Internet all'indirizzo <http://www.abb.de/stotz-kontakt>

Pulizia

Gli apparecchi sporchi possono essere puliti con un panno asciutto. In caso risultasse insufficiente, è possibile utilizzare un panno leggermente inumidito con una soluzione di sapone. Non utilizzare mai agenti corrosivi o soluzioni.

Manutenzione

L'apparecchio non necessita di manutenzione. In caso di danneggiamento (per es. durante il trasporto, la conservazione) non deve essere eseguito alcun intervento di riparazione.

**Pericolo**

vedere figure

2

Prima di attivare la tensione sull'apparecchio di base dell'unità di controllo spazio, tutti i morsetti a inserzione devono essere infilati regolarmente.

Indicazioni importanti:

L'installazione e il montaggio devono essere eseguiti solo da elettricisti qualificati. Durante gli interventi di montaggio l'apparecchio di base dell'unità di controllo spazio deve essere disconnesso dalla tensione, in particolare

- durante il montaggio o lo smontaggio dall'apparecchio di base dell'unità di controllo spazio.
- prima di staccare il morsetto a inserzione.
- durante il collegamento delle uscite.

In fase di pianificazione e attuazione di impianti elettrici osservare le relative norme, disposizioni, direttive e istruzioni.

- Proteggere l'apparecchio durante il trasporto, la conservazione e il funzionamento da umidità, sporcizia e danneggiamenti.
- Utilizzare l'apparecchio solo in osservanza ai dati tecnici specificati.
- Far funzionare l'apparecchio solo nell'apparecchio di base dell'unità di controllo spazio.
- Utilizzare l'apparecchio solo nell'ambito di temperature ammesso.

Connexión del dispositivo

Véase figura

1

(1) Alimentación y suministro

La alimentación puede ser monofásica, bifásica o trifásica (50/60 Hz). El suministro interno del dispositivo y de los módulos introducidos se genera desde la alimentación. Posteriormente se desvía a los módulos.

En las redes con una tensión nominal inferior a 190 V CA, se necesitará el suministro auxiliar (3) de 12 V CC para la alimentación monofásica.

(2) Conexión ABB i-bus® EIB

(3) Suministro auxiliar opcional

Aquí pueden conectarse 12 V CC adicionales para asegurar el suministro interno del dispositivo. En caso de que falle el suministro 115/230 V CA, el dispositivo seguirá funcionando correctamente.

(4) Alimentación adicional

Algunos módulos (por ejemplo, el actuador para persianas 24 V CC) necesitan una alimentación especial que se conecta directamente al módulo. Para aligerar el cableado pueden conectarse 24 V CC (bornes 5/6) que se llevan directamente al módulo a través de los bornes 9/10 con un puente (incluido). Los bornes 7/8 sirven para el paso en bucles de 24 V CC. Los bornes pueden transportar una corriente continua máx. de 8 A.

(5) Control manual

Para utilizar las funciones del módulo de forma manual deberá seleccionar en primer lugar el módulo correspondiente con el selector de programas ("Module Select"). A continuación podrá manejar el módulo utilizando las teclas; el estado actual se muestra mediante LEDs.

(6) Tecla de programación y LED

Instalación

El dispositivo es apto para montaje sobre revoque en cualquier lugar. Se aprieta con cuatro tornillos (incluidos) sobre una base plana. La plantilla para taladrar (incluida) determina la medida de la perforación.

Si la base no es plana, deberá compensarse esta desigualdad, por ejemplo, colocando una arandela.

La conexión eléctrica se efectúa a través de bornes roscados de enchufe.

Deberá garantizarse el acceso al dispositivo para accionarlo, revisarlo, inspeccionarlo o realizar trabajos de mantenimiento y reparación.

Instalación de los módulos

Véase figura superior

4

1. Desenchufe la unidad base del controlador de sala de la toma de corriente
2. Retire la lámina protectora de las superficies de contacto de las líneas de mando
3. Enchufe el dispositivo y conéctelo a la alimentación
4. Introdúzcalo

Retirada de los módulos

Véase figura inferior

4

1. Desenchufe la unidad base del controlador de sala de la toma de corriente
2. Extraígalas con un destornillador
3. Eleve ligeramente el dispositivo y desenchúfelo de la alimentación.

Conexión del cableado

Véase figura

5

Los cables se introducen en el dispositivo a través de máx. 18 entradas de línea. Las entradas de línea abiertas están incluidas en los módulos.

Fijando los sujetacables de las entradas de línea se garantiza la relajación de esfuerzos mecánicos.

Descripción del dispositivo

La unidad base del controlador de sala RC/A 8.1 admite la conexión de hasta 8 módulos. Controla sus funciones y se comunica a través del ABB i-bus® EIB. En cada salida puede conectarse el tipo de módulo que se desee. El módulo conectado se detecta y se comunica con la tensión de alimentación y de suministro de forma automática.

Para conectar el dispositivo sólo se necesitan normalmente la alimentación 230 V y la conexión de bus. La alimentación puede ser monofásica, bifásica o trifásica. A partir de aquí el dispositivo genera la tensión de suministro interna¹. A través de la posición de módulo M1 ... M8 es posible asignar un módulo a una fase determinada de la alimentación.

Gracias a su forma plana, el controlador de sala puede colocarse en los suelos o en los cielos rasos. Su modo de utilización manual permite comprobar la función del módulo y el cableado (incluso en modo no programado) al enchufarlo.

Además de la alimentación, el suministro interno del dispositivo está garantizado mediante un suministro auxiliar adicional de 12 V CC. Gracias a este suministro, el dispositivo seguirá funcionando aún en el caso de que la alimentación falle.

En caso de que se produzca una avería en la tensión del bus, las funciones internas de dispositivo se permanecerán inalterables, lo que garantiza que el dispositivo seguirá funcionando con limitación de sus funciones.

Para los módulos con alimentación 24 V CC (por ejemplo, actuadores para persianas 24 V CC), el dispositivo ofrece un grupo de bornes de enchufe para facilitar el cableado directo de la alimentación a los módulos.

¹ En redes 115 V se necesitan como mínimo 2 fases para que el dispositivo pueda generar, a partir de aquí, la tensión de suministro interna. Por este motivo las conexiones monofásicas en redes de 115 V necesitan el suministro auxiliar 12 V CC.

Datos técnicos (extracto)

Suministro/Alimentación:

Campo de tensiones	90...264 V CA, 50/60 Hz para conexión trifásica 90...264 V CA, 50/60 Hz para conexión bifásica 190...264 V CA, 50/60 Hz para conexión monofásica
Alimentación adicional	24 V CC, para el cableado de la alimentación directa a módulos de 24 V CC
Suministro auxiliar opcional	10...14 V CC, para regular la tensión o para el funcionamiento libre de red
Potencia de pérdida	máx. 4 W (sin módulos)

ABB i-bus® EIB:

Consumo de corriente del bus	<1 mA
------------------------------	-------

Cajas de ampliación:

Número	8 (M1 ... M8) para distintos tipos de módulos
--------	---

Elementos de utilización y elementos indicadores:

LED rojo y tecla	para otorgar la dirección física
4 LEDs amarillos y tecla	para indicar el estado y para utilizar manualmente las funciones del módulo
1 selector de programas	para seleccionar la posición del módulo que se ha de utilizar

Conexiones:

Suministro principal/Alimentación EIB	Bornes roscados de enchufe de 5 polos
Alimentación adicional	Bornes roscados de enchufe de 2 polos
Suministro auxiliar opcional	Bornes roscados de enchufe de 3x2 polos
Secciones de conexión	Bornes roscados de enchufe de 2 polos
	Suministro/Alimentación: 0,5...4,0 mm ²
	Otros: 0,2...2,5 mm ² de hilo fino
	0,2...4,0 mm ² monofilar

Forma:

Tipo de montaje	Dispositivo sobre revoque, fijación por tornillos
Carcasa, color	Carcasa de plástico, gris, sin halógeno
Medidas (anchura x altura x fondo)	270 x 316 x 50 mm
Tipo de protección	IP 54 de conformidad con DIN 60529

Puesta en funcionamiento

La función se determina programando la unidad base del controlador de sala. Una vez creada la tensión de suministro, las funciones del dispositivo pueden comprobarse con el dispositivo de utilización manual. La función se determina programando la unidad base del controlador de sala.



En la documentación técnica y en el manual de producto del dispositivo encontrará información detallada sobre la configuración y la puesta en funcionamiento. Podrá acceder a estos documentos descargándolos desde la página web: <http://www.abb.de/stotz-kontakt>

Limpieza

Los dispositivos sucios pueden limpiarse con una toalla seca. Si no es suficiente, podrá utilizarse una toalla humedecida en una solución jabonosa. No se podrán utilizar en ningún caso productos o disolventes corrosivos.

Mantenimiento

No es necesario efectuar ningún mantenimiento. En caso de que el dispositivo resulte dañado (por ejemplo, durante el transporte o el almacenamiento) no podrá efectuarse ninguna reparación.

**Peligro****Véanse figuras****2**

Antes de conectar la unidad base del controlador de sala a la corriente, los bornes de enchufe deberán estar debidamente enchufados.

Advertencias importantes:

El dispositivo sólo podrá ser montado por electricistas especializados. Durante los trabajos de montaje, la unidad base del controlador de sala deberá estar desenchufada de la corriente, especialmente:

- Durante el montaje o el desmontaje de la unidad base del controlador
- Antes de retirar los bornes de enchufe
- Durante la conexión de las salidas

Cuando se proyecten y se instalen dispositivos eléctricos deberán observarse en todo momento las normativas, directivas y normas correspondientes.

- Proteja el dispositivo de humedad, suciedad y de posibles daños siempre que se transporte, se almacene o cuando esté en funcionamiento
- Observe en todo momento los datos técnicos indicados
- Ponga el dispositivo en funcionamiento sólo en la unidad base del controlador de sala
- No someta el dispositivo a temperaturas no permitidas

Anslutning av enhet

se illustration

1

- (1) Inmatning och försörjning
Inmatningen kan utföras som 1, 2 eller 3 faser (50/60 Hz). Från inmatningen genereras den interna försörjningen för enheten och de insatta modulerna. Sedan leds den vidare till modulerna.
I elnät med en märkspänning som är mindre än 190 V AC krävs för en enfasinmatning 12 V DC-hjälpförsörjning (3).
- (2) Anslutning ABB i-bus® EIB
- (3) Extra hjälpförsörjning
På begäran kan här dessutom 12 V DC anslutas, för att säkra enhetens interna försörjning. Vid avbrott i 115/230 V AC försörjningen upprätthålls därmed enhetens funktion helt och hållet.
- (4) Tilläggsinmatning
Några moduler (t.ex. 24 DC jalsiaktor) kräver en separat inmatning, som ansluts direkt på modulen. För att underlätta dragningen kan 24 V DC anslutas här (klämmor 5/6), som förs vidare direkt till modulen via en bifogad brygga genom klämmorna 9/10. Klämmorna 7/8 används för vidareförbindelse av 24 V DC.
Klämmorna kan hålla en max. konstantström på 8 A.
- (5) Manuell manövrering
För manuell manövrering av modulfunktioner har först modulen valts med vredet ("Module Select"). Sedan kan modulen manövreras med tryckknapp och status visas på lysdioder.
- (6) Programmeringsknapp och lysdiod

Installation

Enheten är lämplig för utanpåliggande montering i valfritt monteringsläge. Fastsättningen sker på ett plant underlag med fyra skruvar (bifogas). Bifogad bormall anger bormåtten.

Kompensera med t.ex. mellanläggsbrickor på ojämna underlag.

Elanslutningen sker med insticksbara skruvklämmor.

Det måste säkerställas att enheten är åtkomlig för användning, kontroll, inspektion, underhåll och reparation.

Installation av moduler

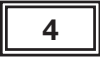
se övre illustration

**4**

1. Frånkoppla rumsstyrenhetens basenhet från spänningen
2. Ta bort skyddsfolien från styrledningens kontaktytor
3. Sätt in enheten och upprätta kontakt med inmatningen.
4. Snäpp fast

Borttagning av moduler

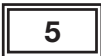
se nedre illustration

**4**

1. Frånkoppla rumsstyrenhetens basenhet från spänningen
2. Haka ur med en skruvmejsel
3. Höj enheten en aning och lossa den från inmatningens kontaktering.

Anslutning av ledningar

se illustration

**5**

Kabel dras in i enheten genom max. 18 ledningsingångar. Öppna ledningsingångar bifogas modulen.

Genom att fixera buntband på ledningsingångarna kan en dragavlastning säkerställas.

Beskrivning av enheten

Rumsstyrenhetens basenhet RC/A 8.1 rymmer upp till åtta insticksbara moduler. Den styr deras funktioner och kommunicerar via ABB i-bus® EIB. På varje insticksplats kan en valfri modultyp stickas in. Insatt modul identifieras automatiskt och sammanbinds med inmatningen och försörjningsspänningen.

För enhetens anslutning krävs i normala fall endast 230V inmatningen och bussanslutningen. Inmatning kan ske som 1, 2 eller 3 fas. Utifrån detta genererar enheten den interna försörjningsspänningen¹. Via modulplats M1 ... M8 kan en modul tilldelas en bestämd fas på inmatningen.

Rumsstyrenhetens platta konstruktion medger inbyggnad i golv eller i trossbotten. Direkt efter att spänningen kopplats in går det att med den manuella manövreringen kontrollera modulfunktionen och dragningen - även i oprogrammerat tillstånd.

Förutom via inmatningen kan enheten även säkerställa den interna försörjningen via en 12 V DC hjälpförsörjning. Enheten kan därmed fortsätta att fungera även vid ett avbrott i inmatningen.

Vid bussspänningsavbrott bibehålls de enhetsinterna funktionerna, så att en inskränkt drift även fortsättningsvis är säkerställd.

För moduler med 24 V DC inmatning (t.ex. 24 V DC jalsiaktorer) har enheten en insticksklämanordning, för att underlätta en direkt dragning av inmatningen till modulerna.

¹ I 115 V elnät krävs minst 2 faser, för att enheten ska kunna generera den interna försörjningsspänningen. För enfasanslutning i 115 V elnät krävs därför 12 V DC hjälpspanning.

Försörjning / inmatning:

Spänningsområde	90...264 V AC, 50/60 Hz vid trefasanslutning 90...264 V AC, 50/60 Hz vid tvåfasanslutning 190...264 V AC, 50/60 Hz vid enfasanslutning
Tilläggsinmatning	24 V DC, för dragning av direktinmatning till 24 V DC-moduler
Extra hjälpförsörjning	10...14 V DC, för spänningsbuffert eller nätoberoende drift
Effektförlust	max. 4 W (utan moduler)

ABB i-bus® EIB:

Busströmförbrukning	<1 mA
---------------------	-------

Insticksplatser:

Antal	8 (M1 ... M8) för insättning av valfria modultyper
-------	--

Betjänings- och indikeringsselement:

Lysdiod röd och knapp	för tilldelning av fysikalisk adress
4 lysdioder gula och tryckknapp	för statusindikering och manuell manövrering av modulfunktion
1 vred	för val av den modulplats som ska manövreras

Anslutningar:

Huvudförsörjning / inmatning	5-polig insticksbar skruvklämma
EIB	2-polig insticksbar skruvklämma
Tilläggsinmatning	3 x 2-polig insticksbar skruvklämma
Extra hjälpförsörjning	2-polig insticksbar skruvklämma
Anslutningsarea	Försörjning / inmatning: 0,5...4,0 mm ² övriga: 0,2...0,20,5 mm ² fintrådig 0,2...4,0 mm ² entrådig

Modell:

Installationstyp	Utanpåliggande, skruvfastsättning
Dosa, färg	Plast, grå, halogenfri
Mått (BxHxD)	270 x 316 x 50 mm
Kapslingsklass	IP 54 enligt DIN 60529

Idrifttagning

Funktionen definieras genom programmering av rumsstyrenhetens basenhet. Efter att försörjningsspänningen kopplats in kan enhetens funktioner testas med den manuella manövreringsanordningen.



En utförlig beskrivning av parametrisering och idrifttagning finns under tekniska data och i enhetens produkthandbok. Dessa dokument finns för nedladdning på Internet under <http://www.abb.de/stotz-kontakt>

Rengöring

Nedsmutsade enheter kan rengöras med en torr trasa. Om det inte är tillräckligt kan en trasa lätt fuktad med en tvållösning användas. Frätande medel eller lösningsmedel får absolut inte användas.

Underhåll

Enheten är underhållsfri. Vid skador (t.ex. av transport, förvaring) får inga reparationer genomföras.

**Fara****se illustrationer****2**

Innan spänningen kopplas in på rumsstyrenhetens basenhet måste alla insticksklämmor vara riktigt påsatta.

Viktiga anvisningar:

Inbyggnad och montering får endast utföras av behöriga elektriker. Under monteringsarbeten ska rumsstyrenhetens basenhet göras spänningsfri, särskilt

- under montering och demontering ur rumsstyrenhetens basenhet! - innan borttagning av insticksklämmor!
- under anslutning av utgångar!

Vid planering och installation av elektriska anläggningar ska tillämpliga standarder, direktiv, föreskrifter och bestämmelser följas.

- Enheten ska skyddas mot fukt, smuts och skador under transport och förvaring samt när den är i drift!
- Enheten får endast användas inom specificerade tekniska data!
- Enheten får endast användas i rumsstyrenhetens basenhet!
- Enheten får endast användas inom tillåtet temperaturområde!



ABB STOTZ-KONTAKT GmbH

Eppelheimer Straße 82, 69123 Heidelberg, Germany

Postfach 10 16 80, 69006 Heidelberg, Germany

☎ +49 (0) 6221 701 607

📠 +49 (0) 6221 701 724

www.abb.de/stotz-kontakt

Technische Hotline / Technical Support:

☎ +49 (0) 6221 701 434

E-Mail: eib.hotline@de.abb.com